

Ⓩ Soeben erschien:

Die
Verauschaulichung im Rechnen
nach der
rhythmischen Zählmethode.

Auf psychophysischer Grundlage dargelegt und mit Skizzen für die grundlegenden Lektionen versehen

von

A. Emil Fahrman, Lehrer.

= Preis: 90 ₤ mit 25% Rabatt. =

Ⓩ Im Jahre 1896 erschien von demselben Verfasser und ebenfalls in meinem Verlage folgende, von der gesamten pädagogischen Presse sehr günstig beurteilte Schrift:

**Zur Ausgestaltung der
psychologisch-berechtigten Rechenmethode.**

Das rhythmische Zählen,
der Konzentrationspunkt
des elementaren Rechnens.

Eine psychologisch-pädagogische Studie.

Preis: 1 ₤ 60 ₤ mit 25% Rabatt.

Ferner gestatte ich mir wiederholt auf das folgende, zu Pfingsten d. J. erschienene Werkchen aufmerksam zu machen, das nicht bloß lokales Interesse hat, sondern jedem Lehrer, der die neuen Methoden des heimatföndlichen Unterrichts verfolgt, interessieren dürfte:

Heimatkunde

von

Plauen im Vogtlande

nach

geographischen Einheiten für den Unterricht

bearbeitet

von

Paul Pöhle, Lehrer.

Mit einer lithographierten Tafel.

Preis: 1 ₤ 60 ₤ mit 25% Rabatt.

Verlag von **A. Kell's Buchhandlung**
Plauen i/V.

Von:

**Fuchs, Die Vereinsfürsorge zum Schutz
für entlassene Gefangene (1888)**

habe ich jetzt wieder Vorrat erhalten und bitte ich, die Bestellungen, die ich wegen Mangels an Exemplaren nicht ausführen konnte, zu wiederholen. Ich kann nur fest liefern.

G. Weisk, Verlag in Kassel.

In unserem Kommissions-Verlage erschien:

Reflüm.

Humoristische Erzählungen aus dem Jägerleben.

294 Seiten gr. 8°. Preis 3 ₤ 50 ₤ ord., 2 ₤ 65 ₤ netto.

Diese Perlen aller Jäger-Humoresken, die nicht etwa erdacht, sondern tatsächliche Erlebnisse in köstlich humoristischer Weise schildern, erschienen zwar schon im Dezember 1901, wurden aber im Buchhandel noch nicht versandt.

Wo begründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist, geben wir gern einige Exemplare in Kommission ab.

„Wild und Hund schreibt:

Reflüm — wem, der seit Jahren die deutsche Jägerzeitung liest, ist der Name nicht schon begegnet? Und immer begrüßen wir ihn freudig, wo wir ihn nur sehen. Es ist der harmlose Plauderer, der jeder Jagdgesellschaft erst ihren Reiz verleiht, jener liebenswürdige Humor, der uns das tägliche Leben verklärt und dabei gesunden Witz vom ersten bis zu letzten Wort. Gewiß werden daher die nunmehr gesammelten Humoresken allseitig mit Freuden begrüßt werden.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Magdeburg, den 6. August 1902.

Lichtenberg & Bühling.

Ⓩ

Beachtenswertes Angebot:

Zehn Postkarten

mit Volkstrachten aus den 8 Provinzen des Königreichs Bayern.

Gesetzlich geschützt, No. 2368.

NB.! Garantiert echt nach photographischen **Original**-Aufnahmen.

Liefere 1 Probeexemplar mit 50% Rabatt.

==== Nur bar, da Kommissionsverlag. ====

Preis des Kartons 1 ₤, bar 60 ₤.

Wir bitten zu verlangen.

Würzburg, 5. August 1902.

Göbel & Scherer.

Soeben erschien in unverändertem Neudrucke:

Technologie der Spinnerei.

Ein Lehr- und Lernbuch für textile Fachschulen

verfasst von

Julius Zipser,

Professor der mechan. Technologie an der k. k. Staatsgewerbeschule in Bielitz.

Mit 76 Figuren.

Kart. Preis 1 ₤ 25 ₤.

Das Werkchen ist ein vorzügliches Lehrbuch für die Schüler von Spinnerei- und Webeschulen und ist als solches in Oesterreich vom Ministerium empfohlen worden.

Auch in Deutschland wird es an solchen Anstalten eingeführt werden, und bitte ich, es den betreffenden Lehrern und Direktoren freudl. vorzulegen.

Ich kann jetzt in grösserer Zahl in Kommission liefern.

Wien, 1. August 1902.

Franz Deuticke,
Verlag.



Französische Neuigkeiten.

Goron et Gautier, Fleur de bague. 3^e série: Défectives et bandits scientifiques. 3 fr. 50 c.

Cabs, Fleur de grève. 3 fr. 50 c.

Casque d'Or, Mémoires. Mes jours et mes nuits. 3 fr. 50 c.

Barot, Amours incestueuses. 3 fr. 50 c.

Blanpain, Son Altesse Messaline. 3 fr. 50 c.

Haracourt, Les naufragés. 3 fr. 50 c.

Gyp, La fée. Roman ill. 3 fr. 50 c.

Paris, 17, rue Bonaparte.

F. A. Brockhaus.